

Tätigkeitsbericht 2007

Im 18. Jahr des Bestehens der Botanischen Arbeitsgruppe fanden wegen des Fehlens eines festen Tagungsraumes nur zwei Vortragsveranstaltungen, dagegen aber fünf Exkursionen statt. Am 06. Januar hatten sich 22 Teilnehmer zur traditionellen Dreikönigswanderung am Treffpunkt Moosstraße eingefunden. Die Wanderung führte durch den Hauptsmoorwald nach Pödeldorf. Hermann Bösche konnte in gewohnter Weise die Flora am Rande der Waldwege anhand eines Trockenstraubes vorstellen. Aber auch einen Neufund für dieses Gebiet konnte er zeigen, einen kleinen Bestand von *Carex pendula* (Hänge-Segge), die wahrscheinlich über Forstfahrzeuge aus angestammten Standorten verschleppt worden ist. Die Mittagseinkehr erfolgte im Gasthaus Haderlein in Pödeldorf. Auch auf dem Rückweg mit geänderter Route wurde auch noch Trockenstraubbotanik betrieben.

Am 08. Januar konnten die Mitglieder dank des Entgegenkommens von Frau Dr. Küentzle in ihrem Wartezimmer eine Diaserie vom botanischen Jahresrückblick 2006 erleben. Im ersten Teil zeigte Hermann Bösche Ausschnitte der Frühjahrsflora Ostfrieslands mit Gartenverwilderungen von *Helleborus foetidus* (Stinkende Nieswurz), *Omphalodes verna* (Frühlings-Nabelnüsschen) und *Pulmonaria officinalis* (Echtes Lungenkraut).

Bilder von Frühjahrsblühern aus der Umgebung von Bamberg u. a. mit *Lathraea squamaria* (Schuppenwurz) und *Fritillaria meleagris* (Schachblume) folgten. Außerdem wurden bemerkenswerte Pflanzen wie *Erysimum hieraciifolium* (Steifer Schöterich), *Hyoscyamus niger* (Schwarzes Bilsenkraut), *Lathyrus aphaca* (Ranken-Platterbse) und *Verbascum phoeniceum* (Violette Königskerze) in Bamberg an den Straßenrändern des Berliner Ringes vorgestellt.

Von einer Exkursion in den Raum von Stralsund und nach Hiddensee zeigte er *Silene conica* (Kegelfrüchtiges Leimkraut), *Orobanche caryophyllacea* (Nelken-Sommerwurz) und beeindruckend große Bäume von *Sorbus intermedia* (Schwedische Mehlbeere) in Hochblüte.

Im zweiten Teil des Jahresrückblicks konnte man in Nürnberg auf einem Bahngelände *Astragalus arenarius* (Sand-Tragant) und im Naturschutzgebiet Morgenbühl *Adonis aestivalis* (Sommer-Adonisröschen), auch in der var. *citrina*, *Agrostemma githago* (Kornrade), *Anagallis foemina* (Blauer Gauchheil), *Stachys annua* (Einjähriger Ziest) und *Epipactis muelleri* (Müllers Stendelwurz) sehen. Von den Wäldern um Oberhaid wurde *Chimaphila umbellata* (Doldiges Winterlieb) und im Naturschutzgebiet Pettstadter Sande *Helichrysum arenarium* (Sand-Strohblume), *Orobanche arenaria* (Sand-Sommerwurz) und *Silene otites* (Ohrlöffel-Leimkraut) vorgestellt. Bemerkenswert war auch der Nachweis von *Boletus aereus* (Schwarzhütiger Steinpilz) mitten im Stadtgebiet von Aurich in Ostfriesland.

Es folgten botanische Eindrücke von einer Exkursion im Raum Cottbus mit *Chondrilla juncea* (Großer Knorpellattich) und viel *Helichrysum arenarium* (Sand-Strohblume) und von einer weiteren Exkursion im Raum Gufidaun in Südtirol mit *Bothriochloa ischaemum* (Bartgras), *Dianthus monspessulanus* (Montpellier-Nelke), *Dianthus sylvestris* (Stein-Nelke), *Peucedanum verticillare* (Riesen-Haarstrang) und *Seseli libanotis* (Heilwurz).

Eine Exkursion am 23. April führte zu den Orchideenstandorten nach Dörrnwasserlos mit *Ophrys sphegodes* (Spinnen-Ragwurz), vielfach schon im Abblühen, *Ophrys insectifera* (Fliegen-Ragwurz), bereits blühend und *Antennaria dioica* (Katzenpöfchen), kurz vor der Blüte.

Am 14. Mai wurde die Blütenpracht in den Buger Wiesen bewundert. Wegen der großen Trockenheit im April, war *Orchis morio* (Kleines Knabenkraut) und *Orchis ustulata* (Brand- Knabenkraut) aber bereits schon verblüht.

Am 21. Mai war der Amstling bei Tiefenhöchstadt das Ziel. Hier konnten *Ophrys hybrida* und *Orchis x hybrida* fotografisch dokumentiert werden.

Wegen ungünstiger Witterungsbedingungen fand die nächste Exkursion erst am 08. Oktober statt. Unter der Hochspannungstrasse im Hauptsmoorwald stand *Petrorhagia prolifera* (Sprossende Felsennelke), Rosetten von *Teesdalia nudicaulis* (Bauernsenf) und *Thymus serpyllum* (Sand-Thymian).

Bei der VHS der Stadt Bamberg führte Hermann Bösche folgende botanisch orientierte Exkursionen durch: am 12. Mai von Muggendorf über die Oswaldhöhle, Quackenschloß, Adlerstein, Riesenburg zurück nach Muggendorf mit dortiger Einkehr, am 23. Juni von Steinach (Thüringer-Wald), Richtung Lauscha, Bergmannsklause (Einkehr) zurück nach Steinach, am 14. Juli von Oberlauscha (Thüringer-Wald), über die Steinachquelle, Rennsteigbaude (Einkehr) nach Neuhaus am Rennweg, am 13. Oktober von Kirchehrenbach übers Walberla nach Leutenbach (Einkehr) und zurück nach Kirchehrenbach und am 27. Oktober von Zeil am Main über Prappach (Einkehr) nach Hassfurt.

Gemeinsam mit dem Verein zur Erforschung der Regnitzflora fanden im näheren Bereich von Bamberg Exkursionen am 17. Juni in 6032/4 bei Herzogenreuth, am 30. Juni in 6232/3 bei Forchheim und am 21. und 22. Juli im Raum Eschenau-Knetzgau statt.

Dr. Dieter Bösche

Hermann Bösche

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bericht der naturforschenden Gesellschaft Bamberg](#)

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: [79](#)

Autor(en)/Author(s): Bösche Dieter, Bösche Hermann

Artikel/Article: [Tätigkeitsbericht 2007 145-146](#)